

und die Dubia so ihm so wohl von der ersten als letzten Invention proponiret und communiciret worden, mit aller Bescheidenheit nach seinem wenigen Vermögen beantworten.

Folgen nun die Objectiones und Quæstiones, die von verständigen Garten-Liebhavern proponiret worden, auch die darauf gegebene Antworten des Autoris.

I. Objection.

Es hätte der Herr Autor erst verwichenen Herbst gegen einige von Beförderung so schnellen Wachsthums discurren-
de Personen von selbst ultro gestanden, daß ihm die Fehren-
Fichten-und Tannen-Bäume, solche nach seiner damahligen Kunst zu vermehren, gar nicht gelingen und anpflanzen wolten; daher-
nahme sie Wunder, wie der Herr Autor iezo nach seiner neuen In-
vention deren ganze Wälder, und zwar Stämme zu 10. 15. bis 17.
Schuh hoch anpflanzen könne, die mit ihrem Wachsthum den na-
türlichen weit übertreffen solten, da von solchem Herbst an bis in die-
sen Winter zu rechnen kein Frühling noch Sommer gewesen, wo
man die Probe von des Herrn Autoris Kunst hätte sehen können.

Resp. Erstlich ist zu wissen, daß diese Wissenschaft der Vermehrung, wie
von einem jeden Auge, Zweige und Stämme die Wurzel am Baume von selbst
herunter hängen, ohne daß man gespaltene Köpffe oder sonst dergleichen applici-
ren darff, mit dieser Invention nemlich wie man alle Blätter, Augen, kleine Zweig-
lein, Stämme und vollkommene Aeste so wohl mitten im Winter, als im Früh-
linge, Sommer und Herbst zu vollkommenen Bäumen machen kan, nicht confun-
diren müsse, sondern dieses ganz eine differente Kunst und Wissenschaft sey, die
so weit von der erstern, als Regensburg von Rom entfernt ist. Wahr ist es,
daß bey der ersten Invention der Autor grossen Anstoß wegen der Fichten-und
Tannen-Bäume gehabt hat; allein er hat es doch nach der Zeit zu wege gebracht
Wiewohl es was langsam zugehet: so ist es doch practicabel. Und weiß der Autor
schon so oft vermeldet, daß er mit, nicht wider die Natur arbeite: so muß die Sa-
che expectando zur Perfection kommen.

2.) So bleibet wahr, daß der Autor iezo nach seiner neuen Invention,
die er zwar schon einige Jahre, wie der Bericht lautet, gewußt, aber we-
nig practiciret, wegen ob allegirten Ursachen, Stämme zu 10. 15. bis 17.
Schuh hoch zu Bäumen mache, und ganze Wälder davon anlegen wolle,
C Die